

Misteln, schön oder / und gefährlich?

Termin: Mi. 29. Nov. 2017, 19.00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Gero Blissenbach, Obstbaumwart

Wie gefährlich sind Misteln für ihre Obstbäume, Gartenbau-Nachbarn sowie für unsere Kulturlandschaften. In diesem Seminar wird dargestellt, wie Mistelbeseitigung im Sinne einer nachhaltigen Sanierung von Ihnen selbst, individuell und für die Bäume risikolos durchgeführt werden kann.

Sie werden erkennen, worauf es im Detail ankommt, und wie dieses Wissen zielorientiert angewendet wird.

Sie sind herzlich eingeladen sich an dieser Vortragsveranstaltung aktiv zu beteiligen. Die Mistel ein faszinierendes Gehölz!

Ihr Interesse eröffnet uns allen neue Möglichkeiten!



Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

„Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobst. Die Genossenschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten an, sich in Streuobstwiesenwissen und -bewirtschaftung kundig zu machen. Zu unseren Zielen gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen und z.B. auch die Erhaltung der alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit werden sowohl genetische Ressourcen für die Züchtung, als auch altes Kulturgut erhalten, welches in der Landschaft der Eifel einen wichtigen Baustein darstellt. Die Genossenschaft will Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten z.B. Saft, Früchten, Brand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Voisseler Str. 7, 53925 Kall

Telefon: 0244 1-77 78 13

Fax: 0244 1-77 78 14

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.deweb: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>facebook: www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel

IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10

BIC: GENO DED 1SLE



Zu jedem Seminar ist eine
Anmeldung erforderlich!

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der



VR-Bank Nordeifel eG



Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

gemeinnützig

Seminarprogramm 2017



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Über weitere interessante Seminare informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streubstwiesen.de>

Für alle Schnittkurse gilt:

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Praxisteil. Dementsprechend bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen.

Seminar 01 Kall Wallenthal, Alpenhof

Fördermöglichkeiten im Streuobstanbau

Termin: Mi. 25. Jan. 2017, 19.30 Uhr

Seminar 02 Heimbach, W.I.Z.E

Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: Sa. 11. Feb. 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll braucht Pflege, auch durch Schnitt. Das sichert ihm Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen.

Seminar 03 Heimbach, W.I.Z.E

Oeschberg-Schnitt an Obsthochstämmen

Termin: Sa. 18. März 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen

Leitung: Herr Gerd Carl, Obstbaumwart

Der Oeschberg-Palmer-Schnitt ist eine spezielle Pflegemethode, mit der großkronige Bäume mit sehr offen gehaltenem Astgerüst herangezogen werden.

Geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Zu jedem Seminar ist eine Anmeldung erforderlich!

Seminar 04 Münstereifel, Gut Vogelsang

Exkursion Ameisen

Termin: Sa. 13. Mai. 2017, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Markus Melder

Jeder kennt sie, aber kaum jemand weiß etwas Genaueres über sie. Die Rede ist von Ameisen; der Laie kennt kleine, große, rote, braune, schwarze und gelbe. Was sich dahinter verbirgt und was sie so den ganzen Tag machen, kann man an diesem Tag in der Grundlagenexkursion im Münstereifeler Forst erfahren. Wir besuchen einige Waldameisenhögel und sehen, was das Wissen über Staatenbildung, Jahresrhythmus sowie Gestalt der nützlichen Tiere praktisch bedeutet.

Seminar 05 Zülpich Langendorf, Bürgerhaus

Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner

Termin: Sa. 20. Mai 2017, 09.30 Uhr ca. 3 Stunden

Kosten: 3 €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Die Teilnehmerzahl: bis 20 Personen

Kaum ein Tier ist dem Leben und Denken des Menschen so stark verknüpft, wie die Honigbiene. Ihren Vorfahren, der Dunklen Honigbiene und 560 weiteren Wildbienenarten, wozu auch die ca. 20 Hummelarten gehören, verdanken wir die Blütenvielfalt und unseren reich gedeckten Tisch mit Obst und Gemüse.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort, interessante Studien über die Wildbiene aber auch vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch nach mehr animieren.

Seminar 06 Heimbach, W.I.Z.E

Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Termin: : Sa. 10. Juni 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer um den Sinn und die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

Seminar 07 Zülpich Langendorf, Bürgerhaus

Bau eines Insektenhotels

Termin: Mo. 03. Juli 2017, 18.30 Uhr

Kosten: 3 € plus Kostenbeitrag für Material 12 €

Die Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Leitung: Herr Martin Holzportz, Streuobstpädagoge
Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft ein Insektenhotel wertvollen Lebensraum in Form von Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen, Ohrwürmer, Florfliegen und viele weitere nützliche Insekten.

Im Seminar erhalten Groß mit Klein Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein kleines, aber gut ausgestattetes Insektenhotel selbst zu bauen.

Seminar 08 Zülpich Langendorf, Bürgerhaus

Herstellung von Apfelwein

Termin: Mo. 04. Sep. 2017, 18.00 Uhr

Kosten: 12,50 €.

Leitung: Dr. Karl Lindemann

An diesem Abend geht es um: Grundlegendes zur alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von Zucker, Alkohol und Hefe. Die Haltbarkeit des Apfelweins. Ein wenig Rechnerei. Bestimmung von Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik. Es gibt natürlich ebenfalls eine Verkostung.

Seminar 09 Nettersheim, Naturzentrum

Obstsortenbestimmung

Termin: Sa. 28. Okt. 2017, 10.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen.

Leitung: Frau Barbara Bouillon Dipl. Biologin

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechslern“ vertieft. Bitte den Eingang auf der Rückseite des Gebäudes benutzen.